



puiz

SS 1/1999

PADERBORNER UNIVERSITÄTSZEITSCHRIFT

P a d e r b o r n H ö x t e r M e s c h e d e S o e s t

Weltrekord im Aufwärtstrend

**Linux-Cluster
als Parallelrechner**

**„Karolus Magnus“
und sein historisches Jahr**

**Bachelor und Master
neu ab Wintersemester**

**Zukunftsforscher
stellen Traditionen in Frage**

**Soester Agrarforum
und Agenda 21**



Paderborn

Kurz berichtet

Der Mittelbau und seine Gruppenvertretung

Aufgabe der Gruppenvertretung ist es, die hochschulpolitischen Interessen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb und außerhalb der Universität zu vertreten. Ende Oktober haben die Vertreterinnen und Vertreter des Mittelbaus ihr neues Vorstandsteam gewählt.

Primäre Aufgabe des Vorstands ist es, den Informationsfluss zwischen den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Gruppenvertretung, ihren Gremienvertreterinnen und -vertretern sowie der Hochschulleitung zu fördern und aufrecht zu erhalten. Dazu organisiert das Vorstandsteam jährlich mehrere Vertreter- und Vollversammlungen, in denen aktuelle Themen zur Hochschulpolitik diskutiert werden.

Gleichzeitig vertritt es die Interessen des Mittelbaus gegenüber der Hochschulleitung durch regelmäßige Gespräche mit dem Rektorat.

Über diese organisatorischen Aufgaben hinaus beschäftigen sich die Mitglieder des Vorstands mit Fragen, die nicht in den Aufgabenbereich einzelner Gremien fallen.

Ein besonders brennendes Thema ist in diesem Jahr die Durchführung der bevorstehenden Stellenstreichungen durch den Wegfall der HSP-Mittel (vgl. puz 3/98, S. 12, d. Red.). Der personelle Abbau kann nicht wie in der Vergangenheit weiter nur zu Lasten des Mittelbaus gehen, vielmehr sind hier langfristige strukturelle Konzepte zu erarbeiten.

Auch die berufliche Weiterqualifikation von wissenschaftlichen Mitarbeitern bleibt ein Thema, für das es sich zu engagieren gilt. Insbeson-



Foto: Wiesner

Der neue Mittelbau-Vorstand (v.l.): Werner Roth, FB 17/Mathematik – Informatik, Andrea Schulte, FB 14/Elektrotechnik, Dr. Thomas Hangleiter, FB 6/Physik (Sprecher), Evelyn Geisler, FB 2/Erziehungswissenschaft, Ulrich Berhorst, FB 5/Wirtschaftswissenschaften, Dr. Mechthilde Vahsen, FB 3/Sprach- und Literaturwissenschaften.

dere setzt sich das Vorstandsteam für eine Fortführung und eine Intensivierung der Arbeit des Paderborner Lehrerausbildungszentrums (PLAZ) ein, welches schon seit zwei Jahren sehr erfolgreich hochschuldidaktische Veranstaltungen organisiert. Zusätzlich regt der Vorstand eine

Einführung von fachübergreifenden Qualifikationsprogrammen zu Themen wie Projektmanagement, Arbeitsgruppenführung und Drittmittelakquisition an.

Kontakt:

Andrea Schulte, Tel.: 05251/60 3003.

Prof. Dr.-Ing. Hubert W. Klein in DIN-Beirat berufen



Prof. Klein wurde als Vertreter der Wissenschaft in den Beirat des „Normenausschuss Armaturen“ (NAA) des Deutschen Instituts für Normung e.V. Berlin (DIN) berufen.

Der Beirat koordiniert alle Aktivitäten der Normung auf dem Gebiet der Armaturen, vom Wasserhahn bis

zu Absperr- und Stellorganen in Anlagen der chemischen und petrochemischen Industrie, von Schiebern in Kraftwerken bis hin zu Armaturen in Erdöl- und Gaspipelines. Seit einiger Zeit arbeitet Prof. Klein an der Erstellung der neuen europäischen Norm „Industrial Valves“ und ist hier für die Festigkeitsberechnung der Armaturengehäuse zuständig. In dieser Funktion vertritt er im Auftrag des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) die deutschen Interessen auf europäischer Ebene im CEN (European Committee for Standardization).